## Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10. 2. 1895]

Lieber Freund, ich bin zum Souper bei Specht, wo Sie mich, falls es nötig wäre, anrufen können (Telefon  $N^{\circ}$  526 – (Genau! nicht?) So gegen  $^{3}$ 4 11 komme ich ins Griensteidl. Auch Hugo kommt eventuell her.

Herzlichst

Ihr

Salten

© CUL, Schnitzler, B 89, A 1.
Brief, 1 Blatt, 1 Seite, 210 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »10/2 95«
Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »52«

1 Souper bei Specht ] Es gibt einen Vorbehalt zu Schnitzlers Datierung des Korrespondenzstücks auszusprechen, da Salten dem *Tagebuch* zufolge am Abend bei Adele Sandrock war.

## Erwähnte Entitäten

Personen: Hugo von Hofmannsthal, Felix Salten, Adele Sandrock, Richard Specht

Werke: Tagebuch

Orte: Café Griensteidl, Wien

QUELLE: Felix Salten an Arthur Schnitzler, [10. 2. 1895]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L03151.html (Stand 17. September 2024)